

**Mads Aweh vom ESV Lok Sömmerda bei der DJEM 2020 mit Platz 28!**  
**Gestartet von Platz 48 von 58 Teilnehmern in der AK U10**



Mads Aweh bei der Analyse

Die diesjährige Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft der AK U10 bis U18 wurden auf Grund der Corona Pandemie getrennt und an 2 Wochen im Sauerlandhotel Willingen/Hessen gespielt. In der 1. Woche spielten die AK U14 bis U18, die besten Ergebnisse aus Thüringer Sicht waren ein 5. Platz in der U14w vom Erfurter SK und ein 7. Platz mit Elisa Reuter in der U16w vom SV Empor Erfurt. Am Start waren 9 Spieler/innen aus Thüringen.

In der zweiten Woche waren nun die AK U10 und U12 mit 8 Teilnehmern am Start. Mit Mathilda Eichhorn U12w von Schott Jena und Nico Aniol U10 vom VfL Gera hatte die kleine Delegation zwei Eisen im Feuer. Leider hingen die Trauben sehr hoch und das Spielen unter Corona-Bedingungen war natürlich für alle Spieler Gewöhnungsbedürftig denn mit Maske mehrere Stunden zu spielen war natürlich eine zusätzliche Belastung gewesen. Dennoch muss man den Organisatoren der DSJ und den Landesverbänden sowie der Hotelleitung und Gesundheitsamt ein dickes Lob aussprechen das diese Großveranstaltung stattfinden konnte! Mads Aweh begann mit einer tollen ersten Partie (5 Stunden Spielzeit mit Maske! Leider war sein Endspiel nicht optimal gespielt und erst nach seinem 49. Zug wurde eine falsche Entscheidung getroffen die zum Verlust der Partie führte.

Mads gewinnt die zweite Partie gegen Noah Kamleiter aus Bayern mit einer DWZ 1524 und ELO 1573 nach erneut mit 4,5 Stunden Spielzeit. Auch der nächste Gegner kam erneut aus Bayern mit einer DWZ 1453 – die Aufholjagd begann und Mads spielte hoch konzentriert fast Fehlerlos das war nun sein zweiter Punkt! In der 4. Runde saß diesmal ein Gegner von der SG GW Dresden mit einer DWZ von 1446 gegenüber auch in dieser Partie zeigte Mads keine Schwächen und der 3. Punkt wurde sicher erkämpft! Mads hatte bereits den Anschluss an die besten Spieler aus Deutschland mit einem 24. Platz erreicht. Nach diesem anstrengenden Tag stand nun die Sommerrodelbahn als Abwechslung auf dem Programm. Nun folgte in Runde 5 ein Dämpfer des guten Verlaufs durch eine Unachtsamkeit im 20. Zug nach ca. 1,5 Std. Spielzeit, wahrscheinlich war Mads noch mit den Gedanken auf der Sommerrodelbahn? Nun sollte dieser "Ausrutscher" schnell abgehakt werden denn in der 6. Runde kam der Gegner erneut aus Sachsen mit einer DWZ von 1516 und einer ELO von 1632 und Mads kam auch relativ gut in die Partie aber im Endspiel musste man als Trainer gute Nerven haben denn auch sein Gegenüber machte einige Fehler am Ende einigten sich beide auf ein Remis.

Die letzte Runde begann Mads mit der Londoner Eröffnung und sein Gegner aus Bayern mit einer DWZ von 1578 konnte keinen wesentlichen Vorteil erzielen, nach ca. 3 Stunden war erneut ein Bauern Endspiel auf dem Brett und leider behandelte Mads dieses Endspiel nicht korrekt und musste im 58. Zug aufgeben. Am Ende 3,5 Punkte von 7 Runden und 50% erzielte Mads das Zweitbeste Ergebnis aus Thüringer Sicht! Das war für seine erste Deutsche Meisterschaft ein hervorragendes Ergebnis!

Weitere Ergebnisse unter: <https://www.deutsche-schachjugend.de/2020/dem-u10/>

R.Töpfer/Trainer